

Neuauflage: 01.08.2009

Allgemeine Angaben

**An die Gemeinde:**

**Standort der Anlage**

Strasse / Haus Nr.:

Versicherungs Nr.:

Grundbuch Nr.:

**Gebäudeeigentümer/in  
Bauherr/in / Vertreter/in**

Firma

Tel.:

Name/Vorname:

Adresse:

Sachbearbeiter/in:

Tel.:

**Installationsfirma**

Name/Vorname:

Tel.:

Adresse:

Sachbearbeiter/in:

Tel.:

**Gebäudenutzung**

EFH  MFH  Landwirtschaft  Gewerbe/Industrie  Andere:

Heizungsanlage

**Installationsart**

Neubau/Erstinstallation

Sanierung/Umbau

Umstellung von

-Feuerung auf

-Feuerung

**Aggregate Typ**

Zentralheizung

Cheminéeofen Typ B1

Holzofen

Etagenheizung

Cheminéeofen Typ B2

Kachelofen

Einzelaggregat

Cheminée

**Wärmepumpe\***



Kältemittel nicht brennbar\*

Kältemittel brennbar\*

Warmwasser

andere:

**Brennstoff (siehe unten)**

**Brennstofflagerung**

Tank

Silo

Flaschen - Schrank

im Gebäude

ausserhalb Gebäude

überflur

erdverlegt

Inhalt

(m<sup>3</sup> / Stk)

**Wärmeerzeuger**

Fabrikat/Typ/Jahr

Nennleistung

kW

neu

VKF-Nr.:

keine Änderung

kondensierend

ja

nein

Max. Abgastemp.:

°C

raumluftabhängige Aggregate

raumluftunabhängige Aggregate

**Sicherheitseinrichtungen**

Sicherheitstemperaturbegrenzer

im Kessel eingebaut

eingestellt auf

°C

in der Abgasleitung eingebaut

eingestellt auf

°C

andere:

**Ergänzungen zu den verschiedenen Brennstoffen:**

**Heizöl**

Bei Neuanlagen und Änderungen ist das vollständig ausgefüllte Gesuchsformular 130 "Gesuch Tankanlagen / Fasslager" inkl. den notwendigen Planunterlagen dreifach beizulegen.

**Erdgas**

**Für wärmetechnische Anlagen mit Erdgas ist das Formular 125 zu verwenden.**

**Flüssiggas**

Dem Gesuch ist das Gesuchsformular 140 "Installationsanzeige Flüssiggas" vollständig ausgefüllt 3-Fach beizulegen.

**Biogas**

Dem Gesuch ist eine Bescheinigung des SVGW resp. TISG über die Konformität der Anlage in entsprechender Anzahl beizulegen.

**\* Wärmepumpe**

Ohne Angabe vom Kältemittel wird von einem brennbaren Medium ausgegangen.

**Hinweis:** Werden Kältemittel eingesetzt, die in der Luft stabil sind und Mengen von 3 kg überschreiten, ist zu Händen vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz Schaffhausen ALU ([www.kantlab.ch](http://www.kantlab.ch)) zusätzlich eine Bewilligung über [www.pebka.ch](http://www.pebka.ch), der interkantonalen Plattform zum Vollzug des Bewilligungsverfahrens für Kältemittel, zu erstellen. Diese Bewilligungen sind für reine Wohnbauten erst ab 1.1.2013 notwendig. Das genaue Vorgehen ist mit dem ALU direkt abzusprechen.

Abgasanlage

**Abgasanlage**

Kapitel 440 bis 443 Brandschutzregister (BSR) → [www.bsr-rpi.ch](http://www.bsr-rpi.ch)

Neuanlage

Fabrikat/Typ  VKF-Nr.

Sanierung

→ Abgasanlagen sind gut sichtbar gemäss Ziff. 6.5 BSR "Wärmetechnische Anlagen" zu kennzeichnen ←

keine Änderung

Höchstzulässige Abgastemperatur:  System  LAS  LAF  
Durchmesser der Abgasanlage:  mm Anzahl Anschlüsse an Abgasanlage:  Stk  
Höhe der Abgasanlage über First  cm über Flachdach:  cm  
über Dachfläche:  cm

Abgasanlage an Fassade

Fassade nicht brennbar  Fassade brennbar → Abstand  cm

Abgasanlage in Schacht

Kapitel 401 bis 403 Brandschutzregister (BSR)

→ [www.bsr-rpi.ch](http://www.bsr-rpi.ch)

EI (nbb)  Gemauert Material  Stärke  cm  
 Mit VKF-Anwendung Nr.   
Abstand ab Ausserkante Schacht zu brennbarem Material  cm  
Abgasanlage im Schacht auf der ganzen Länge bis über Dach luftumspült  ja  nein

**Einbau / Anschluss in best. Kamin**

Die Eignung des bestehenden Kamins ist von einem im Kanton Schaffhausen zugelassenen Kaminfegemeister (Liste unter [www.feuerpolizei.sh.ch](http://www.feuerpolizei.sh.ch) abrufbar) oder einem ausgewiesenen Fachexperten schriftlich zu bestätigen.

Das vollständig ausgefüllte Formular 121 "Konformitätserklärung für den Einbau von Abgasanlagen" ist, sofern verlangt, nach der Erstellung / nach der Änderung, spätestens anlässlich der Schlusskontrolle zu Händen der Bauakten abzugeben.

(Formular unter [www.feuerpolizei.sh.ch](http://www.feuerpolizei.sh.ch) abrufbar)

**Aufstellung-/ Heizraum**

Standort/Geschoss:   Dachzentrale Rauminhalt:  m<sup>3</sup>

neu

Bauart der Decke  Stärke  cm F / (R)EI

Anpassung

Bauart der Wände  Stärke  cm F / (R)EI

keine Änderung

Bauart des Bodens  Stärke  cm F / (R)EI

Frisch-/Verbrennungsluftzufuhr  Fenster (arretiert)  Rohr

Freier Querschnitt der Be-/Entlüftung  cm<sup>2</sup> mechanisch:  ja  nein

Weitere Aggregate im Aufstellungsraum  ja  nein

Gesamtleistung aller Wärmeerzeuger  kW

Türe Aufstellungs-/Heizraum  T 30 / EI 30 Schleuse:  ja  nein

Bodenablauf im Aufstellungsraum  ja  nein Gewässerschutzventil:  ja  nein

**Raumnutzung**

Der Aufstellungs-/Heizraum wird für andere Zwecke genutzt  ja  nein

**Bemerkungen/Beilagen**

**Weitere Angaben**

(mehrere Komponenten etc.)

**Datum der Ausführung**

**Zusätzliche Planbeilagen**

**Ort / Datum / Unterschrift**

Eigentümer/in oder dessen Stellvertreter/in:

Gesuchsteller/in:

**Bemerkungen der Gemeinde**

Heizraum

Ergänzungen / Unterschrift

Ausfüllen durch Gemeinde

# Anhang zum Gesuchsformular 120:

**Das vollständige Gesuch ist in jedem Fall bei der Gemeinde einzureichen**

Als Unterlagen sind dem Gesuch beizulegen:

- Bei Neu- und Umbauten die gemäss Baugesetz vorgeschriebenen Pläne. Bei bestehenden Räumen Grundriss und Schnitt der direkt betroffenen und angrenzenden Räumlichkeiten; ferner ein Situationsplan der Liegenschaft sowie die jeweiligen Anwendungen der VKF (Heizungsanlage / Abgasanlagen).
- Beim Anschluss von neuen Heizgeräten an bestehende (altrechtliche) Kamine, ist der Bau-eingabe die schriftliche Bestätigung eines im Kanton Schaffhausen zugelassenen Kaminfe-gemeister oder einem ausgewiesenen Fachexperten über die Eignung vom bestehenden Kamin beizulegen.
- Bei der Erstellung von Feuerungsanlagen welche nicht in allen Teilen über eine VKF - An-wendung verfügen (z.B. Cheminée - Anlagen, Kachelöfen etc.) sind die entsprechenden De-tailpläne spätestens vor der Erstellung der Anlage durch die zuständige Feuerpolizei ge-nehmigen zu lassen.
- Bei der Erstellung von aussen liegenden Abgasanlagen resp. Wärmepumpen, ist zusätzlich ein normales Baugesuch erforderlich (Massgebend ist die Bauverordnung der jeweiligen Gemeinde).

<b>Ausfertigung der Gesuchseingabe:</b> (Art. 57 + 58 Bau Gesetz) (Art. 11 USG)	<b>2-Fach</b>	<b>3-Fach</b>
	Für Heizungsanlagen bis 350 kW (inkl. Wär-mepumpen) Für Holzheizungen mit natur belassenem Holz bis 70kW Für Cheminée und Cheminéeöfen Kohlefeuerungen bis 70 kW Abgasanlagen	Für Heizungsanlagen über 350 kW (inkl. Wärmepumpen) Für Holzheizungen mit natur belassenem Holz über 70kW Kohlefeuerungen über 70kW Flüssiggasanlagen Biogasanlagen

**Anlagen mit mehreren Komponenten** Sofern das zur Anwendung kommende Heizungssystem über mehrere Anwendungsnummern verfügt, sind diese auf Seite 2 in der Rubrik "weitere Angaben" anzugeben.

**Anmerkungen:** Die Erstellung, der Ersatz oder die Änderung von wärmetechnischen Anlagen ist gemäss Brandschutzverordnung § 9 bewilligungs- und meldepflichtig.

Sämtliche wärmetechnischen Einrichtungen haben den feuerpolizeilichen Vorschriften, den Leitsätzen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) den EKAS Richtlinien Flüssiggas Teil 1 und 2 sowie dem Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (Einführungsgesetz zum USG) zu entsprechen.

Aufstellungs- und Heizräume, Abgasanlagen etc., welche den feuerpolizeilichen Anforderungen nicht entsprechen, müssen bei Heizungsauswechslungen den geltenden Vorschriften angepasst werden.

**Unvollständig oder falsch ausgefüllte Gesuche resp. Gesuche ohne vollständige Beilagen, können nicht bearbeitet werden und werden dem Gesuchsteller retourniert.**

**Zur Beachtung:** Gemäss Art. 10 Abs.3 Brandschutzgesetz (BSG) dürfen bewilligungs- oder genehmigungspflichtige Bauten und Anlagen erst in Betrieb genommen werden, wenn die Erfüllung der mit der Bewilligung oder Genehmigung verbundenen Auflagen durch die zuständige Feuerpolizei festgestellt wurde.

→ Die Schlussabnahme ist 5 Arbeitstage im Voraus zu melden ←

Das vollständig ausgefüllte Formular 121 "Konformitätserklärung für den Einbau von Abgasanlagen" ist, sofern verlangt, nach der Erstellung / nach der Änderung, spätestens anlässlich der Schlusskontrolle zu Händen der Bauakten abzugeben.

(Formular unter [www.feuerpolizei.sh.ch](http://www.feuerpolizei.sh.ch) abrufbar)

**Das vollständige Gesuch ist in jedem Fall bei der Gemeinde einzureichen**